

Ausschreibung Aktivitätswoche RLP 2018

Stand 16.11.2017

Allgemeines:

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC e.V.) - Distrikt Rheinland-Pfalz (K) - veranstaltet vom 01.01.2018 (00:00 UTC) bis zum 07.01.2018 (23:59 UTC), erneut seine traditionelle Langzeitaktivität in Form der Rheinland-Pfalz-Aktivitätswoche. Während dieser Zeit sollen alle Stationen des Distriktes RLP (alle K-DOKs, sowie die DOK's Z11, Z22, Z74 und Z77) und dessen Sonder-Rufzeichen besonders aktiv sein. Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure (YL's und OM's) sowie Ausbildungsstationen und SWL's.

Teilnahmeklassen:

Teilnahmeklasse A: 80m-Band SSB

Teilnahmeklasse B: 80m-Band CW / digitale Betriebsarten (alle Modes)

Teilnahmeklasse C: 10m-Band alle Betriebsarten

Teilnahmeklasse D: 2m-Band alle Betriebsarten

Teilnahmeklasse E: alle AFU-Bänder ab 70cm-aufwärts, alle Betriebsarten

Teilnahmeklasse F: SWL, alle AFU-Bänder und alle Betriebsarten zusammen

Teilnahmeklasse G: 160m-10m-Band, alle Betriebsarten

Jeder Teilnehmer kann pro Teilnahmeklasse nur ein Logbuch einreichen!

In allen Teilnahmeklassen ist des Weiteren nur Einmannbetrieb zulässig!
Der Mehrmannbetrieb ist ausdrücklich nicht zulässig.

In allen Modes ist der Betrieb über analoge- und digitale Umsetzer, sowie das weltweite EchoLink-System unzulässig! Ebenfalls ist der Funkbetrieb über weit verbreitete abgesetzte Stationen - sogen. „Remote-Stationen“ - unzulässig. Die Unterstützung durch ein sogen. „DX-Cluster“ ist allerdings erlaubt.

Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen der Lizenzklassen sowie die Empfehlungen der Bandplanvorgaben - hier speziell Contestbereiche - sind vom Teilnehmer einzuhalten! An dieser Stelle wird auch noch einmal ausdrücklich an den HAM-Spirit, das Fairplay sowie den DX-Code of Conduct erinnert!

Regelverstöße oder unsportliches Verhalten führen zu Streichungen von Funkverbindungen. Im Einzelfall kann auch- je nach Schwere der Verfehlung- durch den Auswerter eine Wettbewerbs-Disqualifikation ausgesprochen werden.

Abrechnung:

Zu arbeitende Stationen: ALLE

Jedes QSO auf den Kurzwellenbändern sowie auf dem 2m-Band bzw. dem 70cm-Band zählt - einen - (1) Punkt

Jedes QSO auf dem 23cm-Band und höher zählt - zwei - (2) Punkte

Jede Station darf pro Tag und Teilnahmeklasse nur einmal auf jedem Band gearbeitet werden.

Besonderheit für die Teilnahmeklasse F (SWL):

SWL können an einem QSO beteiligte Stationen mehrfach am Tag loggen, jedoch werden diese pro Tag nur einmal auf jedem Band gewertet.

Gehörte Funkverbindungen auf dem 23cm-Band und höher werden mit - zwei - (2) Punkten gewertet!

Teilnahmeklassen A und B (80m-Band)

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jeder gearbeitete K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gearbeiteten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gearbeiteten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK
- jeder gearbeitete DARC-Distrikt (A-Y) außerhalb von Rheinland-Pfalz

Teilnahmeklasse C (10m-Band)

Als Multiplikatoren zählen je - drei - (3) Punkte:

- jeder gearbeitet K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gearbeiteten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gearbeiteten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jeder gearbeitete sonstige DOK
- jedes gearbeitete DXCC-Gebiet außerhalb von DL

Teilnahmeklasse D (VHF-Band)

Als Multiplikatoren zählen je - drei - (3) Punkte:

- jeder gearbeitet K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gearbeiteten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gearbeiteten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jedes gearbeitete Großfeld (z.B. JO30, JO49 usw.)
- jeder gearbeitete sonstige DOK

Teilnahmeklasse E (UHF-/ und SHF-Band)

Als Multiplikatoren zählen je - drei - (3) Punkte:

- jeder gearbeitete K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gearbeiteten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gearbeiteten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jedes gearbeitete Großfeld (z.B. JO30, JN49 usw.)
- jeder gearbeitete sonstige DOK

Dabei gilt es zu beachten:

Multiplikatoren zählen nicht pro Band, sondern nur einmalig in dieser Teilnahmeklasse!

Beispiele:

- Das Großfeld "JO30" wird im Wettbewerb erstmals auf dem 70cm-Band gearbeitet. Hier zählt es als Multiplikator. Sollte es anschließend erneut z.B. auf dem 23cm-Band gearbeitet werden, zählt es nicht als erneuter Multiplikator.
- Der DOK K15 wird im Wettbewerb erstmals auf dem 23cm-Band in SSB gearbeitet. Hier zählt er als Multiplikator. Sollte er anschließend erneut z.B. auf dem 13cm-Band in CW gearbeitet werden, zählt er nicht als erneuter Multiplikator.

Teilnahmeklasse F (SWL)

Als Multiplikatoren zählen je - drei - (3) Punkte:

- jeder gehörte K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gehörten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gehörten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jeder gehörte DARC-Distrikt (A-Y) außerhalb von Rheinland-Pfalz, wenn einer der QSO-Partner aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz arbeitet bzw. einen DOK aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz (KØ1 - K57, Z11, Z22, Z74, Z77) besitzt.
- jedes gehörte DXCC-Gebiet außerhalb von DL, wenn einer der QSO-Partner aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz arbeitet bzw. einen DOK aus dem Bundesland Rheinland-Pfalz (KØ1 - K57, Z11, Z22, Z74, Z77) besitzt.
- jedes gehörte Großfeld (z.B. JO30, JN49 usw.), wenn das gehörte QSO auf VHF / UHF / SHF geführt wurde.

Dabei gilt es zu beachten:

Multiplikatoren zählen nicht pro Band, sondern nur einmalig in dieser Teilnahmeklasse!

Gehörte Multiplikatoren zählen nur einmalig für die ganze Aktivitätswoche!

Gehörte Locator-Großfelder zählen nur einmalig als Multiplikator auf den VHF / UHF / SHF-Bändern!

Alle Verbindungen mit dem eigenen DOK zählen nicht als QSO-Punkt, jedoch einmalig als Multiplikator!

Beispiele:

- Das DXCC "VK" wird im Wettbewerb erstmals auf dem 20m-Band in SSB gehört. Hier zählt es als Multiplikator. Sollte es anschl. erneut z.B. auf dem 15m-Band in CW gehört werden, zählt es nicht als erneuter Multiplikator.
- Der DOK K15 wird im Wettbewerb erstmals auf dem 80m-Band in SSB gehört. Hier zählt er als Multiplikator. Sollte er anschließend erneut z.B. auf dem 40m-Band in CW gehört werden, zählt er nicht als erneuter Multiplikator.
- Das Großfeld "JO30" wird im Wettbewerb erstmals auf dem 2m-Band gehört. Hier zählt es als Multiplikator. Sollte es anschließend erneut z.B. auf dem 70cm-Band gehört werden, zählt es nicht als erneuter Multiplikator.

Teilnahmeklasse G (160m-10m-Band)

Als Multiplikatoren zählen je - drei - (3) Punkte:

- jeder gearbeitete K-DOK (KØ1 - K57), auch der eigene DOK
- die gearbeiteten VFDB-Ortsverbände Z11, Z22, Z74 und Z77
- alle gearbeiteten Distrikt-Sonderstationen: DAØRP, DFØRLP, DFØRPJ, DKØRLP, DLØK, DLØRP, DLØYLK und DMØK

Als Multiplikatoren zählen je - ein - (1) Punkt:

- jeder gearbeitete DARC-Distrikt (A-Y) außerhalb von Rheinland-Pfalz
- jedes gearbeitete DXCC-Land außerhalb von DL

Dabei gilt es zu beachten:

Multiplikatoren zählen nicht pro Band, sondern nur einmalig in dieser Teilnahmeklasse!

Beispiele:

- Das DXCC "VK" wird im Wettbewerb erstmals auf dem 20m-Band in SSB gehört. Hier zählt es als Multiplikator. Sollte es anschl. erneut z.B. auf dem 15m-Band in CW gehört werden, zählt es nicht als erneuter Multiplikator.
- Der DOK K15 wird im Wettbewerb erstmals auf dem 80m-Band in SSB gehört. Hier zählt er als Multiplikator. Sollte er anschließend erneut z.B. auf dem 40m-Band in CW gehört werden, zählt er nicht als erneuter Multiplikator.

Endergebnis:

Die Summe aller QSO-Punkte innerhalb einer Teilnahmeklasse (in den Klassen E, F, und G jeweils alle Bänder zusammenaddiert), multipliziert mit der Gesamtzahl aller erreichten Multiplikatoren bilden jeweils das Endergebnis.

OV-Wertung:

Für die OV-Wertung wird die Berechnungsformel zur Ermittlung der Klubmeisterschaftspunkte herangezogen: $99 \times (\text{Teilnehmer-Platz}) / (\text{Teilnehmer}-1) + 1$
Die OV-Wertung erstreckt sich über alle Teilnahmeklassen. Pro Ortsverband können bis zu 6 Logbücher für die OV-Wertung herangezogen werden. Jeder Teilnehmer kann Logs in allen Teilnahmeklassen einsenden, zählt aber für die OV-Wertung nur mit seinen drei besten Platzierungen.

Preise:

Für jedes eingereichte Logbuch erhalten die Teilnehmer eine Teilnahme-QSL über das QSL-Bureau in Baunatal zugeschickt (alternativ auf Anfrage auch per Briefpost über den Auswerter mit adressiertem, frankiertem Rückumschlag).

In den Teilnahmeklassen A - F erhalten die drei Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl eine Urkunde (auf Wunsch auch als Datei im PDF-Format zum Selbst-Ausdrucken).

In der Teilnahmeklasse G wird eine getrennte Wertung für Teilnehmer der Lizenz-Klassen A und E durchgeführt. Die Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl erhalten eine Urkunde (auf Wunsch auch als Datei im PDF-Format zum Selbst-Ausdrucken).

Die Stationen mit der höchsten Punktzahl in den Teilnahmeklassen A - G erhalten zusätzlich einen Preis, soweit in der betreffenden Sektion mindestens zehn Logeinsendungen vorliegen.

Die in der OV-Wertung bestplatzierten Ortsverbände werden ebenso ausgezeichnet.

Logbuch:

Das Logbuch kann in jedem allgemein lesbaren elektronischen Format, oder sogar in der alt hergebrachten Papierform an den Auswerter geschickt werden. Handschriftliche Logbücher müssen jedoch übersichtlich und gut lesbar sein!

Elektronische Logeinsendungen müssen das Rufzeichen und die jeweilige Teilnahmeklasse im Dateinamen enthalten, z.B. DLØXXX-Klasse-A.doc oder DEØAAA-Klasse-F.xls.

Das Logbuch muss mindestens folgende Angaben enthalten:

Datum • UTC • Rufzeichen • Band • Mode • DOK • RS (T) [gegeben/erhalten]
Locator [nur in den Teilnahmeklassen D und E] • DOK der Gegenstation [SWL]

SWL-Logbücher:

Bei den SWL entfällt der "erhaltene Rapport". Sie geben der geloggtten Station einen Rapport und notieren zusätzlich das Rufzeichen / DOK der Gegenstation.

Logbucheinsendungen gehen ausschließlich nur noch an folgende Adresse:

per E-Mail: **Wettbewerbe-rlp@web.de**

per Briefpost: Klaus-Peter Segieth (DL2RPS)
Am Daasberg 12
54568 Gerolstein

Einsendeschluss:

Mittwoch, den **31.01.2018**

vy 73, AWDH und viel Erfolg wünscht: Peter Segieth (DL2RPS)